

Vorsorgeauftrag



Die Rekordzahl von 62 Teilnehmenden interessierte sich für das Thema „Vorsorgeauftrag“, ein Beweis für die Wichtigkeit dieser Thematik. Der Referent der Pro Senectute streifte dabei die verschiedensten Situationen, in denen ein vorhandener Vorsorgeauftrag wichtig sein kann. Anhand zahlreicher Beispiele verdeutlichte er Sinn und Zweck eines solchen. Sei es beim Entscheid betreffend Pflege, Betreuung, Unterbringung oder für das Bezahlen von Rechnungen bis zur Frage, wer berechtigt ist, Verträge abzuschliessen. Mit einem Vorsorgeauftrag erteile ich einer mir geeignet erscheinenden Person den Auftrag, dafür zu sorgen, dass vor allem Vermögensverwaltung und meine Vertretung im Rechtsverkehr in meinem Sinne geregelt sind, sollte ich selber nicht mehr in der Lage sein, dies selbst zu tun. Abschliessend sprach der Referent auch noch über zwingend einzuhaltende Formvorschriften für einen gültigen Vorsorgevertrag und gab einen kurzen Überblick über die Aufgaben der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)

Edi Hohl